



## Jahresbericht 2021

### Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

zweimal in Monat Gedächtnistraining und Begegnungskaffee, einmal im Monat Kunsthandwerk, wöchentliche Spaziergänge im Stadtteil und Wanderungen auf den Gaisberg, „Knallerbsen“ einmal im Monat in netter Gesellschaft Kultur oder Bewegung genießen. Tanzgruppe, Chorproben



Fotos: Martha Korntner

### Arbeitskreis Soziales

#### Die Plauderbank

Sie ist neu, sie ist alt, sie ist gewöhnlich und doch besonders. Die Bank bei dir ums Eck. Sie begleitet deinen Weg, manchmal unsichtbar, manchmal von der Sonne geküsst, manchmal von Menschen besetzt, doch immer einladend. Ein Ort zum Innehalten, zum Verweilen, zum Krafttanken und neue Menschen kennen zu lernen.

Komm mit deinen Freunden, deiner Familie oder ganz allein. Wir verbringen die Zeit miteinander, lernen uns kennen, diskutieren, plaudern, scherzen, genießen die Bank und Ihre Aussicht.

Also Termin vormerken, dran denken und geh los!

Ort: eine Bank in Parsch, halte Ausschau nach dem orangenen Sonnenschirm!



Gestaltung d. Plauderbank

Trommler Sally und Besucher

Fotos: Martha Korntner



## Projekt Lebensspuren

Die Idee zu diesem Projekt entstand im Jahr 2020 während der Coronazeit.

Das Ziel des AK – Soziales, für die Menschen in Parsch Möglichkeiten zur Kommunikation zu fördern, war fast unmöglich geworden.

Wir suchten nach einer Lösung in der kontaktarmen Zeit zumindest das Interesse aneinander zu fördern, an der Vielfalt in unserem Stadtteil unter dem Aspekt der Generationen, Kulturen und Lebenswelten.

Einige MitarbeiterInnen unseres AK machten und machen sich auf, Menschen zu ihrem Leben, zu ihren Erfahrungen, Wünschen und Anliegen zu befragen, wobei bei der Auswahl der Gesprächspartner Wert auf Vielfalt gelegt wird.

Jedes Gespräch ist eine spannende Reise in andere Lebenswelten und wird von den Gesprächspartnern als Wertschätzung wahrgenommen, von den interviewenden Personen als Bereicherung.

Als Generationen-Stadtteil ist es uns auch ein Anliegen die Stimmen der Jugend zu hören und ihre Gedanken zu ihrem Stadtteil einzuholen.

Die Interviews werden in Printform in einer vierteljährlich erscheinenden Broschüre mit dem Titel **Parsch erspüren** veröffentlicht. Die erste Ausgabe wurde Anfang Oktober an die Mitglieder versendet, die nächste Ausgabe erscheint im Jänner 2022.

## Parscher Kaffeetafel

Nach dem Vorbild der „Bergischen Kaffeetafel“ gestalten Sie Ihre eigene typische „Stadtteil-Tafel“ und lernen dabei in einer entspannten Atmosphäre Ihre Nachbarn kennen. Bei einer „Bergischen Kaffeetafel“ kommen mit süßen und herzhaften Leckereien ganz unterschiedliche Speisen auf den Tisch. Zu besonderen Anlässen wurde früher alles aufgetischt, was der Hof an kulinarischen Schätzen zu bieten hatte.

Wir, der Stadtteilverein Parsch, sind Ihre Gastgeber, wir stellen Kaffee, Tee und Getränke im Stadtteilgarten zur Verfügung und jede Besucherin und jeder Besucher kann die Kaffeetafel mit eigenen Speisen bereichern.



Speisenangebot



Frühstücksgäste

Fotos: Anita Moser, Martha Korntner



## Arbeitskreis PR

Die Agenden im Arbeitskreis PR waren folgende:

Mitgliederverwaltung: Es wurde ein neues Mitgliederprogramm installiert.

Bürotätigkeiten - Schriftverkehr,

Neugestaltung der Homepage,

Newsletter: bei Bedarf

Sprechstunden: Jeden Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr stand eine Mitarbeiterin im Büro des Stadtteilvereins für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung und nahm Anregungen von Bürgern entgegen.

Zusammenarbeit mit dem Bewohnerservice Aigen-Parsch für die Terminzeitung „was ist los in Aigen und Parsch“, die vierteljährlich erscheint.

## Arbeitskreis Umwelt

### Neugestaltung des Gartens und der Nutzungsbedingungen

2021 wurde mit der Projektentwicklung zum Thema „Naturgarten“ mit Expertenvorträgen und anschließenden Praxisworkshops im Stadtteilgarten begonnen. Es fanden 3 Workshops statt.

Ziele des Projektes:

Kräuter, Beeren und Gemüse anbauen, gemeinsame Pflege, keine Einzelbeet-Vergabe, sondern Gemeinschaftsbeete, gemütliche Treffen und Austausch zwischen Jung und Alt, Einheimischen und Migranten und die Nutzung für Veranstaltungen des Vereins.



Fotos: Martha Korntner

Leider hat uns die Coronakrise auch in diesem Jahr eingeschränkt. Die Infektionsgefahr ist im Freien immer noch am geringsten, weshalb wir beschlossen haben den Garten 2021 als Veranstaltungsort für alle Mitglieder zu nutzen, wie zum Beispiel für die Parscher Kaffeetafel. Gerade in dieser schwierigen Zeit, wo viele Menschen oft alleine sind, sind wir sehr froh, dass wir diese Möglichkeit haben.



Fotos: Martha Korntner



## Gartenfest

Am 17. Juni 2021 wurde der Stadtteilgarten offiziell mit dem Salzburger Frauendreigesang „DreiklangXang“ für die heurige Saison eröffnet.



Foto: Waltraud Aigner

Die drei Sängerinnen, Johanna Weber (Sopran 1), Caroline Schwarzacher (Sopran 2) und Dietlind Stockhammer (Alt) unterhielten nicht nur mit ihrem A capella Gesang in verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Zeiten, sie trugen auch passende Texte – unter anderem von Erich Kästner und Joseph Roth – vor und sorgten so für beste Unterhaltung.

In den Pausen konnten die Besucherinnen und Besucher den neuen Naturerlebnispark besichtigen und sich über die Konzeption informieren. Hier sollen sich nicht nur Jung und Alt wohl fühlen, ganz besonders liegt dem Projektteam das Wohlbefinden unserer tierischen Freunde am Herzen. So wurde kürzlich eine Vogelschutzhecke gepflanzt und viele Beete wurden naturnah gestaltet, damit Insekten, besonders Schmetterlinge und Bienen, eine bunt gemischte Speisekammer vorfinden. Natürlich kommen auch menschliche Naschkatzen nicht zu kurz; Erdbeeren, Ribisel und Heidelbeeren gedeihen auch ohne künstlichen Dünger ganz hervorragend.

## Nostalgiefahrt durch Parsch

mit einem Obus aus dem Jahre 1957. Für Manche war es ein AHA- Erlebnis mit einem so alten Bus, ohne besondere Technik und mit einem Schaffner, zu fahren, für Andere war es eine Erinnerung an die Fahrt zur Schule, zur Arbeit, oder in die Stadt. Die Fahrt begann am Ludwig- Schmederer- Platz und führte uns durch Parsch, nach Gnigl, nach Schallmoos, über die Staatsbrücke, durch das Neutor und über Mülln zurück nach Parsch. Dank der Begleitung des staatlich geprüften Fremdenführers Herrn Mag. Peter Staudinger erfuhren wir sehr viel Interessantes über die Bauweise und Geschichte der Obusse und über die Geschichte von Plätzen und Gebäuden, an denen wir vorbei fuhren. Der Busfahrer, Hr. Thomas Feichtinger, vom Verein zur Förderung von Obusbetrieben, stellte noch interessantes Anschauungsmaterial und Postkarten zur Verfügung.



Foto: Martha Korntner



Foto: Thomas Feichtinger



## Herbstfest

gefördert von der Stadt Salzburg

Bei Musik, mit wunderbaren Gitarrenklängen von Peter Kollowrat, dem Trommler Sally und



Köstlichkeiten und Getränken, bereitgestellt von den Pfadfindern Parsch, und guter Unterhaltung, haben wir den Sommer am 02.10., bei wunderbarem Wetter, im Stadtteilgarten, ausklingen lassen.

Auch eine bunte Palette an Erzeugnissen, aus Produkten aus dem Garten, zum Beispiel: Johanniskraut- und Ringelblumencreme, Tees und verschiedenen Kräutersalzmischungen waren erhältlich.



Fotos: Martha Korntner

## Zwei Workshops „Wissen wie's geht“

Mobilgeräte verstehen und anwenden, jeweils 2 Stunden im CK21

Gefördert von der Stadt Salzburg

## Noch geplant:

A b` sinnliche Stund Chorkonzert und Lesung des Stadtteilchores Chorissima in der Pfarrkirche Parsch  
Adventlicher Umtrunk vor dem Stadtteilbüro

Leider konnten auf Grund der Corona-Pandemie wieder einige geplante Veranstaltungen nicht stattfinden.

„Grenzenlos kochen“, Führung in die Stiftsbibliothek St. Peter, Führung Festung Hohensalzburg, Plauderbank mit Lichterfest, Begegnungskaffees und Gedächtnistraining.